

# Kleine Märchen

illustriert

von

**Tom Freud**

Die Prinzessin auf der Erbse

Der kluge Hans

Herr Korbes

Der goldene Schlüssel

Der Fuchs und die Katze

Der Sterntaler

Die Wassernixe

Das Schlaraffenland

Häsichenbraut

Der süße Brei

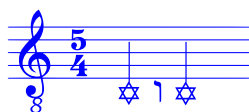
+

Noten für das Stück

**Auf der Wiese**

für

klassische Gitarre



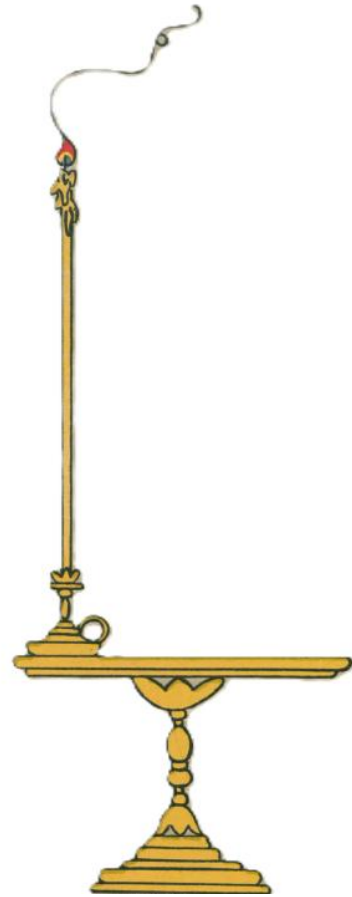
© 2026 Musikverlag Ulrich Greve  
Musikverlag Ulrich Greve, Keßlerstr. 14, D-90489 Nürnberg  
Website: <https://ulrich-greve.eu>  
UG 1302



# Kleine Märchen

nach H. Chr. Andersen, R. Bechstein u. den Brüdern Grimm  
mit Bildern von  
Tom Freud

1921



## Die Prinzessin auf der Erbse

**E**s war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten, aber es sollte eine wirkliche Prinzessin sein. Nun reiste er die ganze Welt umher, um eine solche zu finden, aber überall stand etwas im Wege. Prinzessinnen waren schon genug da, aber ob es auch wirkliche Prinzessinnen waren, dahinter konnte er durchaus nicht kommen: immer war etwas da, das nicht stimmte. So kam er denn wieder nach Hause und war ganz betrübt, denn er wollte so gern eine wirkliche Prinzessin haben.

Eines Abends entstand ein furchtbares Unwetter; es blitzte und donnerte, der Regen strömte hernieder, es war geradezu entsetzlich. Da klopft es an das Stadttor und der alte König ging hin, um zu öffnen. Es war eine Prinzessin, die draußen vor demselben stand. Aber, mein Gott, wie sah sie von dem Regen und dem bösen Wetter aus! Das Wasser triefte ihr von den Haaren und Kleidern herunter und lief in die Schuhspitzen hinein und aus den Hacken wieder heraus, und sie sagte, dass sie eine wirkliche Prinzessin wäre.

Nun, das wollen wir bald genug herausbekommen! dachte die alte Königin, sagte aber nichts, ging in das Schlafzimmer, nahm alle

Betten heraus und legte eine Erbse auf den Boden der Bettstelle. Darauf nahm sie zwanzig Matratzen, legte sie auf die Erbse, und dann noch zwanzig Eiderdaunenbetten oben auf die Matratzen.

Da sollte die Prinzessin nun des Nachts liegen.

Am Morgen fragte man sie, wie sie geschlafen hätte.

„O entsetzlich schlecht!“, sagte die Prinzessin, „ich habe fast die ganze Nacht kein Auge zutun können! Gott weiß, was in meinem Bette gewesen ist? Ich habe auf etwas Hartem gelegen, so dass ich am ganzen Körper braun und blau bin! Es ist wahrhaft entsetzlich!“

Daran konnte man denn sehen, dass sie eine wirkliche Prinzessin war, da sie durch die zwanzig Matratzen und die zwanzig Eiderdaunenbetten die Erbse gefühlt hatte. So feinfühlig konnte nur eine wirkliche Prinzessin sein!

Da nahm der Prinz sie zur Frau, denn nun wusste er, dass er eine wirkliche Prinzessin hatte, und die Erbse kam auf die Kunst-kammer, wo sie noch zu sehen ist, wenn sie niemand genommen hat.

Seht, das war eine wirkliche Geschichte.



## Der kluge Hans

**D**er kluge Hans ward einmal von seinem Herrn ausgeschickt, eine verlorene Kuh zu suchen. Er blieb lange aus und der Herr dachte: der treue Hans lässt sich doch keine Mühe verdrießen. Als er aber gar nicht wiederkommen wollte, befürchtete der Herr, es möchte ihm etwas zugestoßen sein, machte sich selbst auf und wollte sich nach ihm umsehen. Er musste lange suchen, endlich erblickte er den Hans, der im

weiten Feld auf und ab lief. „Nun lieber Hans“, sagte der Herr, als er ihn eingeholt hatte, „hast du die Kuh gefunden, nach der ich dich ausgeschickt habe?“ „Nein Herr“, antwortete er, „aber auch nicht gesucht“. „Was hast du denn gesucht, Hans?“ „Etwas Besseres und das hab ich auch glücklich gefunden.“ „Was ist das?“ „Drei Amseln“, antwortete Hans. „Und wo sind sie?“ fragte der Herr. „Eine sehe ich, die andere höre ich und die dritte jage ich“, antwortete der kluge Hans.



# Herr Korbes

Es war einmal ein Hühnchen und ein Hähnchen, die wollten zusammen eine Reise machen. Da baute das Hähnchen einen schönen Wagen, der vier rote Räder hatte, Und spannte vier Mäuschen davor. Das Hühnchen setzte sich mit dem Hähnchen aus und sie fuhren miteinander fort. Nicht lange, so begegnete ihnen eine Katze, die sprach „wo wollt ihr hin?“ Hähnchen antwortete:

„Als hinaus

Nach des Herrn Korbes seinem Haus.“

„Nehmt mich mit“, sprach die Katze. Hähnchen antwortete „recht gerne, setz dich hinten aus, dass du vornen nicht herabfällst“.

„Nehmt euch wohl in Acht,

Dass ihr meine roten Räderchen nicht schmutzig macht.

Ihr Räderehen schweift,

Ihr Mäuschen pfeift,

Als hinaus

Nach des Herrn Korbes seinem Haus.“

Danach kam ein Mühlstein, dann ein Ei, dann eine Ente, dann eine Stecknadel, und zuletzt eine Nähnadel, die setzten sich auch alle auf den Wagen und fuhren mit. Wie sie aber zu des Herrn Korbes Haus

kamen, so war der Herr Korbes nicht da. Die Mäuschen fuhren den Wagen in die Scheune, das Hühnchen flog mit dem Hähnchen auf eine Stange, die Katze setzte sich ins Kamin, die Ente in die Bornstange, das Ei wickelte sich ins Handtuch, die Stecknadel steckte sich ins Stuhlkissen, die Nähnadel sprang aufs Bett mitten ins Kopfkissen, und der Mühlstein legte sich über die Türe. Da kam der Herr Korbes nach Haus, ging ans Kamin und wollte Feuer anmachen, da warf ihm die Katze das Gesicht voll Asche. Er lief geschwind in die Küche und wollte sich abwaschen, da spritzte ihm die Ente Wasser ins Gesicht. Er wollte sich an dem Handtuch abtrocknen, aber das Ei rollte ihm entgegen, zerbrach und klebte ihm die Augen zu. Er wollte sich ruhen und setzte sich auf den Stuhl, da stach ihn die Stecknadel. Er geriet in Zorn und warf sich aufs Bett, wie er aber den Kopf aufs Kissen niederlegte, stach ihn die Nähnadel, so dass er aufschrie und ganz wütend in die Welt laufen wollte. Wie er aber an die Haustür kam, sprang der Mühlstein herunter und schlug ihn tot. Der Herr Korbes muss ein recht böser Mann gewesen sein.



## Der goldene Schlüssel

**Z**ur Winterszeit, als einmal ein tiefer Schnee lag, musste ein armer Junge hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen. Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so erfroren war, noch nicht nach Haus gehen; sondern erst Feuer anmachen und sich ein bisschen wärmen. Da scharfte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufräumte, fand er einen kleinen goldenen Schlüssel. Nun glaubte er, wo der Schlüssel wäre, müsste auch das Schloss dazu

sein, grub in der Erde und fand ein eisernes Kästchen. „Wenn der Schlüssel nur passt!“, dachte er, „es sind gewiss kostbare Sachen in dem Kästchen.“ Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch da, endlich entdeckte er eins, aber so klein, dass man es kaum sehen konnte. Er probierte und der Schlüssel passte glücklich. Da drehte er einmal herum, und nun müssen wir warten, bis er vollends aufgeschlossen und den Deckel aufgemacht hat, dann werden wir erfahren, was für wunderbare Sachen in dem Kästchen lagen.



## Der Fuchs und die Katze

**E**s trug sich zu, dass die Katze in einem Walde dem Herrn Fuchs begegnete, und weil sie dachte „er ist gescheit und wohl erfahren und gilt viel in der Welt,“ so sprach sie ihm freundlich zu. „Guten Tag, lieber Herr Fuchs, wie geht's? wie steht's? wie schlägt Ihr Euch durch in dieser teuren Zeit?“ Der Fuchs, alles Hochmuts voll, betrachtete die Katze von Kopf bis zu Füßen und wusste lange nicht, ob er eine Antwort geben sollte. Endlich sprach er: „o du armseliger Bartputzer, du buntscheckiger Narr, du Hungerleider und Mäusejäger, was kommt dir in den Sinn? du unterstehst dich zu fragen, wie mir's gehe? was hast du gelernt? wie viel Künste verstehst du?“ „Ich verstehe nur eine einzige“, antwortete bescheidenlich die Katze. „Was ist das für eine

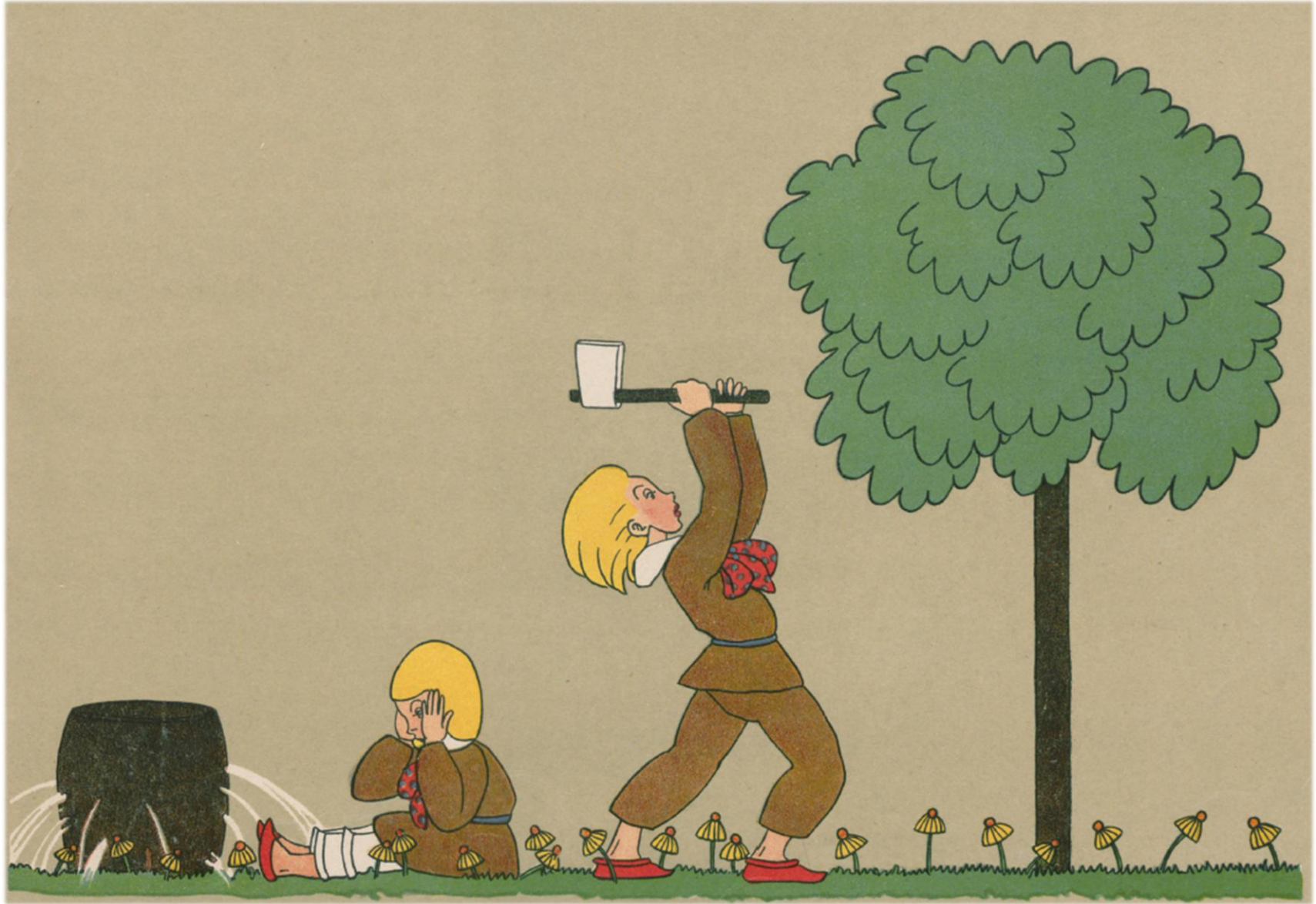
Kunst?“, fragte der Fuchs. „Wenn die Hunde hinter mir her sind, so kann ich auf einen Baum springen und mich retten.“ — „Ist das alles?“, sagte der Fuchs, „ich bin Herr über hundert Künste und habe überdies noch einen Sack von Liste. Du jammerst mich, komm mit mir, ich will dich lehren, wie man den Hunden entgeht.“ Indem kam ein Jäger mit vier Hunden daher. Die Katze sprang behend auf einen Baum und setzte sich in den Gipfel, wo Äste und Laubwerk sie völlig verbargen. „Bindet den Sack auf, Herr Fuchs, bindet den Sack auf“, rief ihm die Katze zu, aber die Hunde hatten ihn schon gepackt und hielten ihn fest. „Ei, Herr Fuchs“, rief die Katze, „Ihr bleibt mit Euern hundert Künsten stecken. Hättet Ihr herauskriechen können wie ich, so wär's nicht um Euer Leben geschehen.“



## Der Sterntaler

**E**s war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen und kein Bettchen mehr, darin zu schlafen Und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach „ach gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte „Gott segne dir’s“, und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach „es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann“. Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und

als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an Und fro: da gab es ihm seins: und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte „es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben“, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter harte blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.



## Die Wassernixe

**E**in Brüderchen und ein Schwesterchen spielten an einem Brunnen, und wie sie so spielten, plumpsten sie beide hinein. Da war unten eine Wassernixe, die sprach „jetzt habe ich euch, jetzt sollt ihr mir brav arbeiten“, und führte sie mit sich fort. Dem Mädchen gab sie verwirren garstigen Flachs zu spinnen, und es musste Wasser in ein hohles Fass schleppen, der Junge aber sollte einen Baum mit einer stumpfen Axt hauen; und nichts zu essen bekamen sie als steinharte Klöße. Da wurden zuletzt die Kinder so ungeduldig, dass sie warteten, bis eines Sonntags die Nixe in der Kirche war, da entflohen sie. Und als die Kirche vorbei war, sah die Nixe, dass die Vögel ausgeflogen waren und setzte ihnen mit großen Sprüngen nach. Die Kinder erblickten sie aber

von weitem, und das Mädchen warf eine Bürste hinter sich, das gab einen großen Bürstenberg, mit tausend und tausend Stacheln, über den die Nixe mit großer Mühe klettern musste; endlich aber kam sie doch hinüber. Wie das die Kinder sahen, warf der Knabe einen Kamm hinter sich, das gab einen großen Kamberg mit tausendmal tausend Zinken, aber die Nixe wusste sich daran festzuhalten und kam zuletzt doch drüber. Da wars das Mädchen einen Spiegel hinterwärts, welches einen Spiegelberg gab, der war so glatt, so glatt, dass sie unmöglich drüber konnte. Da dachte sie „ich will geschwind nach Haus gehen und meine Axt holen und den Spiegelberg entzweiheuen“. Bis sie aber wieder kam und das Glas aufgehauen hatte, waren die Kinder längst weit entflohen, und die Wassernixe musste sich wieder in ihren Brunnen trollen.



# Das Schlaraffenland

**H**ört zu, ich will euch von einem guten Lande sagen, dahin mancher auswandern würde, wüsste er nur, wo es läge und einen Weg und eine Schiffsgelegenheit dahin.

Dieses Land heißt Schlaraffenland, dort sind die Häuser gedeckt mit Eierfladen, Türen und Wände sind von Lebzelten. Auf Birken und Weiden wachsen Semmeln frischgebacken und unter den Bäumen fließen Milchbäche. Die Käse wachsen wie die Steine groß und klein, und die Vögel fliegen gebraten in der Luft herum und jedem, der da will, in den Mund hinein.

Im Winter, wenn es regnet, regnet es lauter Honigs in süßen Tropfen, da kann einer lecken und schlecken, dass es eine Lust ist, und wenn es schneit, so schneit es klaren Zucker und wenn es hagelt, so hagelt es Würfelzucker, untermischt mit Feigen, Rosinen und Mandeln. Im Buschwerk und auf Bäumen wachsen die schönsten Kleider: Röcke,

Mäntel, Hosen und Wämser in allen Farben, schwarz, grün, gelb, blau und rot.

Für alle faulen Leute ist das Land vortrefflich. Jede Stunde schlafen bringt dort einen Gulden ein und jedes Mal Gähnen einen Doppeltaler. (Keiner darf etwas umsonst tun und wer die größte Lüge macht, der hat allemal eine Krone dafür.)

Wer nichts kann als schlafen, lesen, trinken, tanzen und spielen, wird zum Grafen ernannt und der Allerfaulste wird König über das ganze Land.

Um das Schlaraffenland herum ist eine berghohe Mauer von Reibrei. Wer nun hinein will oder heraus, muss sich da erst hindurchfressen.

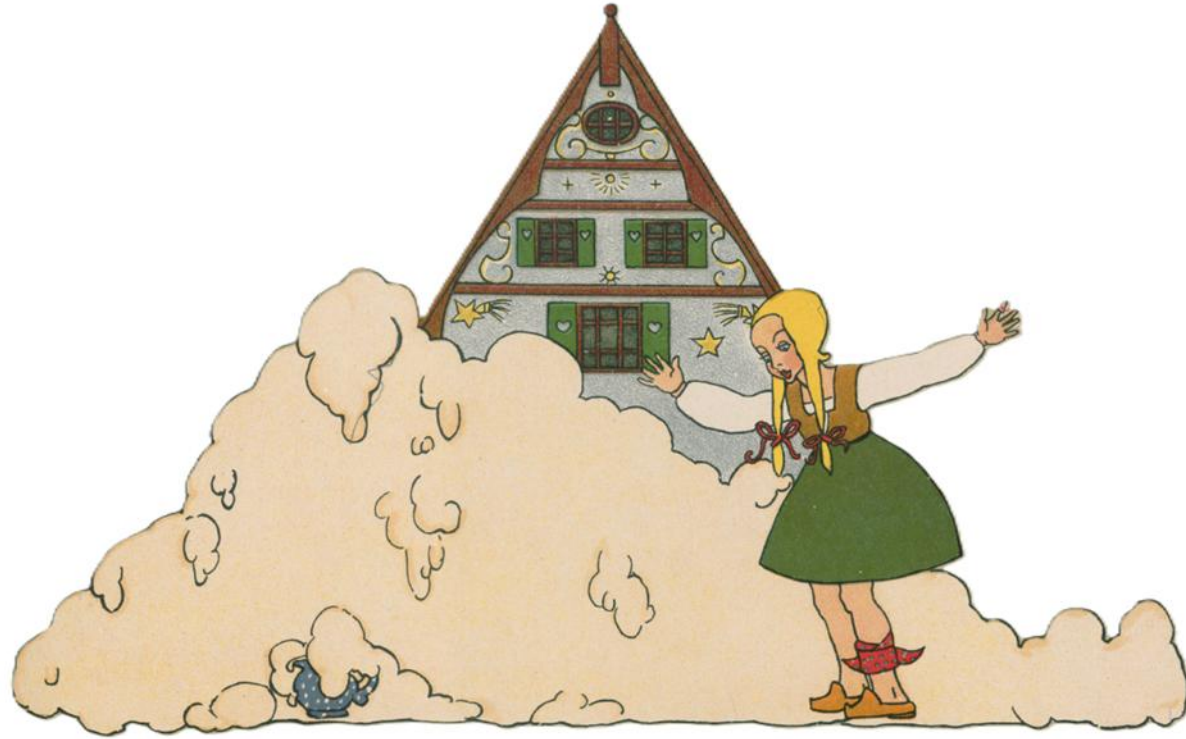


## Häsichenbraut

**E**s war einmal eine Frau mit einer Tochter in einem schönen Garten mit Kohl, dahin kam ein Häschen und fraß zur Winterszeit allen Kohl. Da sagte die Frau zur Tochter: „Geh in den Garten und jag’s Häschen.“ Sagt’s Mädchen zum Häschen: „Schu, schu, du Häschen, friss nicht allen Kohl.“ Sagt’s Häschen: „Komm Mädchen, setz dich auf mein Hasenschwänzchen und komm mit in mein Hasenhüttchen.“ Mädchen will nicht. Um andern Tag kommts Häschen wieder und frisst den Kohl, da sagt die Frau zur Tochter: „Geh in den Garten und jag’s Häschen.“ Sagt’s Mädchen zum Häschen: „Schu, schu, du Häschen, friss nicht allen Kohl.“ Sagt’s Häschen: „Komm Mädchen, setz dich auf mein Hasenschwänzchen und komm mit mir in mein Hasenhüttchen.“ Mädchen setzt sich auf das Hasenschwänzchen, da bracht es das Häschen weit heraus in sein Hüttchen und sagte: „Nun koch Grünkohl und Hirse, ich will die Hochzeitsleut bitten“. Da kamen alle Hochzeitsleut zusammen. (Wer waren denn die Hochzeitsleute? das

kann ich dir sagen, wie mirs ein anderer erzählt hat: das waren alle Hasen und die Krähe war als Pfarrer dabei, die Brautleute zu trauen und der Fuchs als Küster und der Altar war unterm Regenbogen.) Mädchen aber war traurig, dass sie so allein war. Kommt Häschen und sagt: „Tu auf, tu auf, die Hochzeitsleut sind lustig.“ Die Braut sagt nichts und weint. Häschen geht fort, Häschen kommt wieder und sagt: „Tu auf, tu auf, die Hochzeitsleut sind hungrig.“ Die Braut sagt wieder nichts und weint. Häschen geht fort, Häschen kommt wieder und sagt: „Tu auf, tu auf, die Hochzeitsleut warten.“ Da sagt die Braut nichts und Häschen geht fort, aber sie macht eine Puppe aus Stroh mit ihren Kleidern und gibt ihr einen Rührlöffel und setzt sie an den Kessel mit Hirse und geht zur Mutter. Häschen kommt noch einmal und sagt: „Tu auf, tu auf“ und macht auf und stößt die Puppe an den Kopf, dass ihr die Haube abfällt.

Da sieht Häschen, dass es seine Braut nicht ist und geht fort und ist traurig.



## Der süße Brei

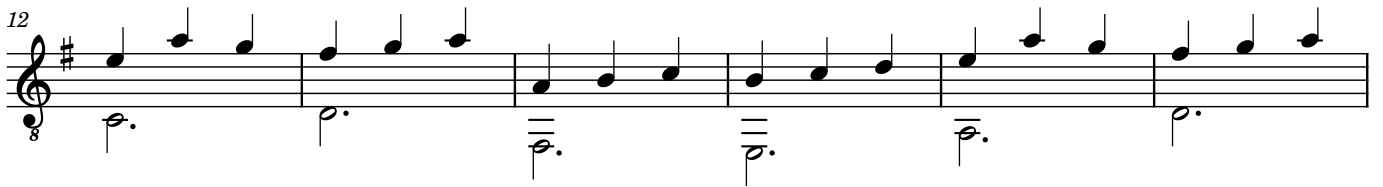
**E**s war einmal ein armes frommes Mädchen, das lebte mit seiner Mutter allein, und sie hatten nichts mehr zu essen. Da ging das Kind hinaus in den Wald, und begegnete ihm da eine alte Frau, die wusste seinen Jammer schon und schenkte ihm ein Töpfchen, zu dem sollt es sagen, „Töpfchen koche“, so kochte es guten süßen Hirsebrei, und wenn es sagte „Töpfchen steh“, so hörte es wieder auf zu kochen. Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim, und nun waren sie ihrer Armut und ihres Hungers ledig und aßen süßen Brei so oft sie wollten. Auf eine Zeit war das Mädchen ausgegangen, da sprach die Mutter

„Töpfchen koche“, da kocht es, und sie isst sich satt; nun will sie, dass das Töpfchen wieder aufhören soll, aber sie weiß das Wort nicht. Also kocht es fort, und der Brei steigt über den Rand hinaus und kocht immer zu, die Küche und das ganze Haus voll, und das zweite Haus und dann die Straße, als wollt's die ganze Welt satt machen, und ist die größte Not, und kein Mensch weiß sich da zu helfen. Endlich, wie nur noch ein einziges Haus übrig ist, da kommt das Kind heim und spricht nur „Töpfchen steh“, da steht es und hört auf zu kochen; und wer wieder in die Stadt wollte, der musste sich durchessen.



# Auf der Wiese

Annelie Weinberger  
Gitarrenstimme:  
Heinz-Gerhard Greve 2026



### **Vögele der Maggid (eBook)**

Eine Geschichte aus dem Leben einer kleinen jüdischen Gemeinde  
von Aaron David Bernstein, 1864  
+ Vögele der Maggid für klassische Gitarre

### **Mendel Gibbor (eBook)**

von Aaron David Bernstein, 1865  
+ Mendel Gibbor für klassische Gitarre

### **Die vierte Galerie (eBook)**

Ein Wiener Roman  
von Oskar Rosenfeld, 1910  
+ Die vierte Galerie für klassische Gitarre

### **Tage und Nächte (eBook)**

Novellen  
von Oskar Rosenfeld, 1920  
+ Tage und Nächte für klassische Gitarre

### **Mendl Ruhig (eBook)**

Eine Erzählung aus dem mährischen Ghettoleben  
von Oskar Rosenfeld  
+ Mendl Ruhig für klassische Gitarre

### **Vom Cheder zur Werkstätte (eBook)**

Eine Erzählung aus dem Leben der Juden in Galizien von F. v. St. G.  
Moritz Friedländer, Wien 1885  
+ Vom Cheder zur Werkstätte für klassische Gitarre

### **Gedichte (eBook)**

von Ludwig Franz Meyer  
+ Ein Gedicht für klassische Gitarre

### **Polnische Juden (eBook)**

Geschichten und Bilder von Leo Herzberg-Fränkell,  
1888, dritte vermehrte Auflage  
+ Aus der vergangenen Zeit für klassische Gitarre

### **Eduard Kulke, Ausgewählte Werke (eBook)**

+ Musiknoten für das Stück Voskobari 167 für klassische Gitarre

### **Geschichte der Juden in Frankfurt a. M. (1150-1824) von I. Kracauer, 1. Band (eBook)**

+ Noten „Voskobari 139“ für klassische Gitarre

### **Geschichte der Juden in Frankfurt a. M. (1150-1824) von I. Kracauer, 2. Band (eBook)**

+ Noten „Voskobari 140“ für klassische Gitarre

### **Geschichte der Juden in Nürnberg und Fürth von Hugo Barbeck, 1878 (eBook)**

+ Noten „Voskobari 146“ für klassische Gitarre

**Für unsere Jugend. Ein Unterhaltungsbuch für israelitische Knaben und Mädchen.**

**Herausgegeben von E. Gut (eBook)**

+ Noten „Voskobari 143“ für klassische Gitarre

**Songs from the Ghetto By Morris Rosenfeld (eBook)**

**„Mein Judentum“ (eBook)**

Die hauptsächlichsten unterscheidenden Merkmale des Judentums und des Christentums. Für jung und alt dargestellt von Isaac Herzberg

+ Noten „Voskobari 145“ für klassische Gitarre

**Geschichte der Juden in Berlin von Ludwig Geiger, 1871 (eBook)**

+ Noten „Voskobari 148“ für klassische Gitarre

**Die Juden in Trier von Fritz Haubrich (eBook)**

+ Noten „Voskobari 149“ für klassische Gitarre

**Geschichte der Juden in Magdeburg von Dr. Moritz Spanier (eBook)**

+ Noten „Voskobari 150“ für klassische Gitarre

**Bilder aus der Vergangenheit der jüdischen Gemeinde Mainz von Dr. Siegmund Salfeld (eBook)**

+ Noten „Voskobari 160“ für klassische Gitarre

**11 Bücher von Ida Oppenheim (28.8.1864 – 19.10.1935) (eBook)**

+ Noten „Voskobari 151“ für klassische Gitarre

**8 Bücher von Isaak Herzberg (18.6.1857 – 6.11.1936) (eBook)**

+ Noten „Voskobari 152“ für klassische Gitarre

**Geschichte der Juden in Olmütz von Prof. Dr. Berthold Oppenheim (eBook)**

+ Noten „Voskobari 153“ für klassische Gitarre

**Märchen von Clara Michelson (eBook and paper book)**

+ Noten „Voskobari 142“ für klassische Gitarre

**Novellen von Clara Michelson (eBook and paper book)**

+ Noten „Voskobari 154“ für klassische Gitarre

**Jüdisches Kind aus dem Osten von Clara Michelson (eBook and paper book)**

+ Noten „Voskobari 136“ für klassische Gitarre

**Wölfleins Liebe, Roman aus dem Kinderleben, von Clara Michelson (eBook and paper book)**

+ Noten „Voskobari 157“ für klassische Gitarre

**Weitere Texte von Clara Michelson (eBook and paper book)**

+ Noten „Voskobari 158“ für klassische Gitarre

**Sünde wider den Geist von Clara Michelson (eBook and paper book)**

+ Noten „Voskobari 148“ für klassische Gitarre

**Bilder aus dem Leben jüdischer Sträflinge, von Abraham Guttman (eBook)**

+ Noten „Voskobari 141“ für klassische Gitarre

**Dorfjuden. Ernstes und Heiteres von Ostischen Leuten + Ostdeutsches Judentum.**

**Tradition einer Familie, von Heinrich Kurtzig (eBook)**

+ Noten „Voskobari 159“ für klassische Gitarre

**Das Mädchen von Tanger. Einer wahren Begebenheit nacherzählt, von Dr. W. Herzberg (eBook)**

+ Noten „Voskobari 155“ für klassische Gitarre

**Wenn das Glück will. Eine Erzählung aus dem Orient von S. D. Weiskopf (eBook)**

+ Noten „Voskobari 137“ für klassische Gitarre

**Zwei Generationen. Erzählungen + Vom östlichen Judentum. Religiöses, Literarisches, Politisches, von M. J. Bin Gorion (eBook)**

+ Noten „Voskobari 164“ für klassische Gitarre

**Kinder des Ghetto Band I/II + Tragödien des Ghetto, von Israel Zangwill (eBook)**

+ Noten „Voskobari 272“ für klassische Gitarre

**Geschichte der badischen Juden seit der Regierung Karl Friedrichs (1738-1909)**

**+ Juden Freiburg i. B., von Adolf Lewin (eBook)**

+ Noten „Voskobari 279“ für klassische Gitarre

**Die Judenmassacres in Kischinew von Berthold Feiwel (eBook)**

+ Noten „Voskobari 277“ für klassische Gitarre

**Clara Michelson (1881-1942), Zwei Werke in Jiddisch und Deutsch (eBook)**

Jüdisches Kind aus dem Osten / (Di Yidishe Neshome) די יידישע נשמה

Der Baum und der Vogel / דער בוים און דער פֿויגל

+ Noten „Voskobari 136“ und „The Song Of The Bird“ für klassische Gitarre

**„Der Baum und der Vogel“ von Clara Michelson (1881-1942) auf Deutsch, Englisch, Französisch, Hebräisch, Jiddisch und Russisch (eBook)**

+ Noten „The Song Of The Bird“ für klassische Gitarre

**Clara Michelson (1881-1942), ENFANT JUIF DE L'EST (Jüdisches Kind aus dem Osten), L'ARBRE ET L'OISEAU (Der Baum und der Vogel) (eBook)**

+ Sheet music The Song Of The Bird for classical guitar

**Liebesgeschichten aus vielen Ländern von Meir Aron Goldschmidt (eBook)**

+ Musiknoten für das Stück „Voskobari 161“ für klassische Gitarre

**Altneue Menschen, Ein Judenroman von Karl Teller (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 164“ für klassische Gitarre

**Ver Sacrum, Roman einsamer Mädchen von Karl Teller (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 419“ für klassische Gitarre

**Eva, Roman von Karl Teller (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 276“ für klassische Gitarre

**Kindertage, Erinnerungen aus einem jüdischen Lehrerhaus von Samuel Blach (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 138“ für klassische Gitarre

**Aus Vergangenheit und Gegenwart, 1. + 2. Band, Jüdische Erzählungen von Dr. M. Lehmann (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 282“ für klassische Gitarre

**Aus Vergangenheit und Gegenwart, 3. + 4. Band, Jüdische Erzählungen von Dr. M. Lehmann (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 291“ für klassische Gitarre

**Aus Vergangenheit und Gegenwart, 5. Band, Jüdische Erzählungen von Dr. M. Lehmann (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 286“ für klassische Gitarre

**Aus Vergangenheit und Gegenwart, 6. Band, Jüdische Erzählungen von Dr. M. Lehmann (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 301“ für klassische Gitarre

**Fünf Wochen in Brody unter jüdisch-russischen Emigranten. Ein Beitrag zur Geschichte der russischen Judenverfolgung von M. Friedländer (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 300“ für klassische Gitarre

**Die russischen Judenverfolgungen. Fünfzehn Briefe aus Süd-Russland (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 275“ für klassische Gitarre

**Die Judenstadt von Lublin von Majer Balaban (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 292“ für klassische Gitarre

**Ostjüdische Legenden von Jonas Kreppel (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 298“ für klassische Gitarre

**Der Rabbi von Liegnitz von Ascher Sammter (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 417“ für klassische Gitarre

**Sieben Bücher von Arthur Silbergleit (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 389“ für klassische Gitarre

**Sieben Bücher von Else Croner (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 412“ für klassische Gitarre

**Von polnischen Juden (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 392“ für klassische Gitarre

**Moses Pipenbrinks Abenteuer. Die seltsamen Erlebnisse eines kleinen jüdischen Jungen von C. Z. Klötzel (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 422“ für klassische Gitarre

**Deutscher Kinderfreund für Israeliten (Seiten 1-104) von Dr. S. Werxheimer (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 414“ für klassische Gitarre

**Fünf Bücher von Jizchok-Leib-Perez (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 401“ für klassische Gitarre

**Sammlung preisgekrönter Märchen (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 424“ für klassische Gitarre

**Träumer des Ghetto, Band I/II, von Israel Zangwill (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 283“ für klassische Gitarre

**Die Familie y Aguillar, Erzählung von Dr. M. Lehmann (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 426“ für klassische Gitarre

**Jüdische Sagen und Legenden für jung und alt, gesammelt und wiedererzählt von Dr. Bernhard Kuttner, 1. – 6. Bändchen (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 396“ für klassische Gitarre

**Am Bahnhof und andere Novellen von Dowid Bergelson (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 411“ für klassische Gitarre

**Jossele, Aus dem polnisch-jüdischen Jargon nach einer Erzählung von Jakob Dieneson frei bearbeitet, von Albert Katz (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 647“ für klassische Gitarre

**Sippurim, Sammlung jüdischer Volkssagen, Erzählungen, Mythen, Chroniken, Denkwürdigkeiten und Biographien berühmter Juden, 1. – 8. Bändchen (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 651“ für klassische Gitarre

**Gedichte von Anna Joachimsthal-Schwabe (eBook)**

+ Noten für das Stück „Voskobari 650“ für klassische Gitarre

**Das Baby-Liederbuch von Tom Freud (eBook)**

**Der Schlafgott, Aus der Märchensammlung von Hans Christian Andersen, illustriert von Suska (Anny Engelmann) (eBook)**

+ Noten für klassische Gitarre Heinz-Gerhard Greve (2023)

**Von Kindern und Tieren, Bilder von Suska (Anny Engelmann), Ohne Text, dafür passende Noten für klassische Gitarre Heinz-Gerhard Greve (2023) (eBook)**

**Der Kinder Bunte Welt in Garten, Haus und Feld, Verse von verschiedenen Dichtern, Mit Bildern von Anny Engelmann, 1928, Neu bearbeitet von Heinz-Gerhard Greve (2023)**

+ Noten für das Stück „Old And New“ für klassische Gitarre (eBook)

**6 Bücher illustriert von Suska (Anny Engelmann) inkl. Noten für klassische Gitarre Heinz-Gerhard Greve (eBook)**

**Das ist meine Welt!, an illustration by Anny Engelmann (1897-1942)**

+ Voskobari 861, composed 2025 for classical guitar (eBook)

**Ein Tag im Haushalt illustriert von Anny Engelmann (1897-1942)**

+ Noten für das Stück Voskobari 666 für klassische Gitarre (eBook)

**Wittewoll schlafen, Gedicht von Paula Dehmel, Komponist: M. Georg Winter (eBook)**

**3 Bücher illustriert von Hilde Koch (eBook)**

**Zwei Werke von Rahel Meyer (1806-1874): Rachel, Eine biographische Novelle von der Verfasserin der "Zwei Schwestern", 1859 / Zwei Schwestern, Ein Roman, 1853**

+ Noten für das Stück Voskobari 663 für klassische Gitarre (eBook)

**Zwei Romane von Rahel Meyer (1806-1874): Wider die Natur, 1863 / In Banden frei, 1865**

+ Noten für das Stück Voskobari 632 für klassische Gitarre (eBook)

**Spatz macht sich, von Meta Samson, Illustrationen von Lilly Szkolny, 1938**

+ Noten für das Stück "Voskobari 654" für klassische Gitarre (eBook)

**4 Bücher von Emma Bonn (1879-1942), Abkehr / Das blinde Geschlecht / Kind im Spiegel / Sonne im Westen**

inkl. Noten für klassische Gitarre, Heinz-Gerhard Greve (2025) (eBook)

**Das Tränentuch / Der tote Herr Sörensen, von Emma Bonn (1879-1942)**

+ Noten für das Stück Voskobari 640 für klassische Gitarre (eBook)

**Die Verirrten, von Emma Bonn (1879-1942)**

+ Noten für das Stück Voskobari 644 für klassische Gitarre (eBook)

**Die Mündung, von Emma Bonn (1879-1942)**

+ Noten für das Stück Voskobari 656 für klassische Gitarre (eBook)

**Feiertagsmärchen, von Frieda Mehler (1871-1943) (eBook)**

**Wir, von Frieda Mehler (1871-1943)**

+ Noten für das Stück Voskobari 733 für klassische Gitarre (eBook)

**Von Wege, von Frieda Mehler (1871-1943)**

+ Noten für das Stück Voskobari 738 für klassische Gitarre (eBook)

**Mirjams Wundergarten, von Setta-Cohn Richter (1891-1943)**

+ Noten für das Stück Voskobari 715 für klassische Gitarre (eBook)

**In der Dämmerstunde, von Jenny Bergmann (1895-1944)**

+ Noten für das Stück Voskobari 749 für klassische Gitarre (eBook)

**Kriegsbriefe deutscher und österreichischer Juden, herausgegeben von Dr. Eugen Tannenbaum**

+ Noten für das Stück Voskobari 736 für klassische Gitarre (eBook)

**Drei Tage in Jüdisch-Russland, von Dr. Isaak Rülff**

+ Noten für das Stück „Das Pferd“ für klassische Gitarre (eBook)

**Der Dybuk, Dramatische Legende in vier Akten, von Salomon Anski**

+ Noten für das Stück „Dornröschens Hofball“ für klassische Gitarre (eBook)

**Unter jüdische Proletariern, Reiseschilderungen aus Ostgalizien und Russlan, von Saul Raphael Landau**

+ Noten für das Stück „Mailied“ für klassische Gitarre (eBook)

**Der Sohn des Hofagenten, von Heinrich Reuß**

+ Noten für das Stück „Zwergenschmiede“ für klassische Gitarre (eBook)

**Aus dem Tagebuch einer jüdischen Studentin, von Dr. Raphael Breuer**

+ Noten für das Stück „Hexenritt“ für klassische Gitarre (eBook)

**Gut Jomtob!, von Lion Wolff**

+ Noten für das Stück „Gut Jomtob“ für klassische Gitarre (eBook)

**Der Rabbi von Suwalki, Novelle von Selig Schachnowitz**

+ Noten für das Stück „Heimkehr“ für klassische Gitarre (eBook)

**Jüdische Märchen und Sagen, von Heinrich Reuß**

+ Noten für das Stück „Voskobari 750“ für klassische Gitarre (eBook)

**Aus dem Ghetto, Erzählungen aus dem vorigen Jahrhundert , von Moritz Steinhardt**

+ Noten für das Stück „Erinnerung“ für klassische Gitarre (eBook)

**Mendele, von Schemarja Gorelik**

+ Noten für das Stück „Sorglos“ für klassische Gitarre (eBook)

**Im goldenen Garten, von Josefa Metz**

+ Noten für das Stück „Spaziergang“ für klassische Gitarre (eBook)

**Kindergedichte, von Josefa Metz**

+ Noten für das Stück „Sonntag“ für klassische Gitarre (eBook)

**Sagen polnischer Juden, von Alexander Eliasberg**

+ Noten für das Stück „Voskobari 743“ für klassische Gitarre (eBook)

**Sünde / Eine glückliche Ehe / Zusammenhang, von Josefa Metz**

+ Noten für das Stück „Tagtraum“ für klassische Gitarre (eBook)

**Das Lichterhaus im Walde. Eine Erzählung für die jüdische Jugend von Leo Hirsch**

+ Noten für das Stück „Voskobari 724“ für klassische Gitarre (eBook)

## Sheet music of Musikverlag Ulrich Greve:

14 Songs By Mordechai Gebirtig, arranged for classical guitar, 3 <sup>rd</sup> edition	eBook Paper book	UG 1038 UG 1039
14 Songs By Mark Warshawsky, arranged for classical guitar	eBook Paper book	UG 1253 UG 1254
14 Yiddish Love Songs, arranged for classical guitar	eBook Paper book	UG 1255 UG 1256
14 Yiddish Songs, arranged for classical guitar	eBook Paper book	UG 1258 UG 1259
12 Yiddish Cradle Songs, arranged for classical guitar	eBook Paper book	UG 1260 UG 1261
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, 2 <sup>nd</sup> Edition, 18 Pieces*	eBook Paper book	UG 1026 UG 1027
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Second Book, 2 <sup>nd</sup> Edition, 13 Pieces*	eBook Paper book	UG 1028 UG 1029
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Third Book, 2 <sup>nd</sup> Edition, 12 Pieces*	eBook Paper book	UG 1030 UG 1031
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Fourth Book, 2 <sup>nd</sup> Edition, 12 Pieces*	eBook Paper book	UG 1032 UG 1033
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Fifth Book, 2 <sup>nd</sup> Edition, 13 Pieces*	eBook Paper book	UG 1034 UG 1035
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Sixth Book, 2 <sup>nd</sup> Edition, 13 Pieces*	eBook Paper book	UG 1036 UG 1037
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Seventh Book, 13 Pieces*	eBook Paper book	UG 1040 UG 1041
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Eighth Book, 11 Pieces*	eBook Paper book	UG 1042 UG 1043
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Ninth Book, 13 Pieces*	eBook Paper book	UG 1044 UG 1045
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Tenth Book, 12 Pieces*	eBook Paper book	UG 1055 UG 1056
Beautiful Music For 10-string Classical Guitar, Eleventh Book, 26 Pieces*	eBook Paper book	UG 1110 UG 1111
An Old Man / ἄνδρῆς, 2 pieces for 10-string classical guitar*	eBook	UG 1095
Music for 10-string Classical Guitar inspired by a Retirement Home 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1146 UG 1147

Music for 10-string Classical Guitar inspired by Women 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1154 UG 1155
Music for 10-string Classical Guitar inspired by Clouds 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1171 UG 1172
Music for 10-string Classical Guitar inspired by Ways 20 Pieces*	eBook Paper book	UG 1176 UG 1177
Music for 10-string Classical Guitar inspired by the Curves of Guitars 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1181 UG 1182
Music for 10-string Classical Guitar inspired by Moments 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1197 UG 1198
Music for 10-string Classical Guitar inspired by the end of the 10-string guitar 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1203 UG 1204
Old Man Suite (άνδρεϊός / An Old Man / Mr Hiller's Hill) dedicated to Andreas Hiller*	eBook Paper book	UG 1158 UG 1159
YEPES Suite for Andreas Hiller*	eBook Paper book	UG 1205 UG 1206
Beautiful Music For 6-string Classical Guitar, 2 <sup>nd</sup> edition, 14 Pieces*	eBook Paper book	UG 1024 UG 1025
Beautiful Music For 6-string Classical Guitar, Second Book, 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1092 UG 1093
Classical Guitar Music inspired by a Retirement Home 36 Pieces*	eBook Paper book	UG 1142 UG 1143
Classical Guitar Music inspired by Clouds 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1160 UG 1161
Classical Guitar Music In A House 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1211 UG 1212
Classical Guitar Music In An Unknown Chamber 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1225 UG 1226
Interludes 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1240 UG 1241
Original Pieces For 10-string Guitar, Compilation of books „Beautiful Music For 10-string Classical Guitar“ 1 to 9 + 5 extra pieces + New compositions for 6-string classical guitar + 14 Songs By Mordechai Gebirtig, arranged for classical guitar + One new composition for Renaissance and one for Baroque lute	eBook Paper book	UG 1053 UG 1054
New Original Music For 11-string Alto Guitar, 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1049 UG 1050
New Original Music For 11-string Alto Guitar, Second Book, 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1062 UG 1063

New Original Music For 11-string Alto Guitar, Third Book, 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1089 UG 1090
New Original Music For 13-string Classical Guitar, First Book (baroque tuning in D minor), 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1058 UG 1059
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Second Book (baroque tuning in D minor), 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1060 UG 1061
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Third Book (regular e tuning), 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1064 UG 1065
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Fourth Book (regular e tuning), 30 Pieces*	eBook Paper book	UG 1067 UG 1068
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Fifth Book (baroque tuning in D minor), 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1069 UG 1070
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Sixth Book (baroque tuning in D minor), 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1076 UG 1077
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Seventh Book (baroque tuning in D minor), 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1112 UG 1113
New Original Music For 13-string Classical Guitar, Eighth Book (e tuning), 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1114 UG 1115
Barock Mood, Original Music For 13-string Classical Guitar (baroque tuning in d minor), 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1187 UG 1188
Awesome music for 13-string guitar (D minor tuning), 40 Pieces*	eBook Paper book	UG 1216 UG 1217
New Beautiful Duets For 6- and 10-string Classical Guitar, First + Second Book 20 Pieces*	eBook Paper book	UG 1079 UG 1080
New Beautiful Duets For 6-string Classical and 11-string Alto Guitar, 10 Pieces*	eBook Paper book	UG 1083 UG 1084

Noten und Bücher zum kostenlosen Download hier:  
<https://ulrich-greve.eu/free/others.html>

\* *Composer: Heinz-Gerhard Greve*